

Allein unter Vampiren

Diabolik Lovers ff

Von Sarah-ChanXD

Kapitel 6: 6) 1. April ((Teil 1))

Miyuki's Pov.

Ein schrilles Klingeln weckte mich aus meinem traumlosen Schlaf. Ich richtete mich auf und schreckte mich erst einmal ausgiebig bis ich erkannte, dass ich mein Schlafgewand anhatte. Die Müdigkeit war plötzlich verflogen, während ich rot wurde. Hauptsächlich aus Wut und nur ein kleines bisschen aus Schamgefühl. Wer zum Henker hat ich umgezogen?!, fragte ich mich, aber da ich es vom puren Nachdenken auch nicht herausfand, beschloß ich erst mal etwas richtiges anzuziehen. Meine Wahl fiel auf die Schuluniform, da ich sowieso bald in die Schule müßte. Ich vergaß das Thema mit dem Nachthemd ziemlich schnell, weil mein Wecker verstellt worden war und es jetzt allerhöchste Zeit wurde, zu fahren.

Das Schulklingeln erklang in einem schrillen Ton und kündete das Ende des Schultages an. Ich wartete bis alle den Klassenraum verließen und ich übrig blieb. Ein Blick auf die Uhr verriet mir, dass heute Freitag, der 31. März war, und es noch nicht zu spät war um einkaufen zu gehen. Anstatt mit in die Villa zu fahren, ging ich also in die Stadt und erledigte meinen Einkauf.

Wieder 'Zuhause' legte ich mich gleich schlafen, da die Brüder die Nacht wach sein würden. So wie immer. Bevor ich allerdings einschlief, stellte ich meinen Wecker noch auf neun Uhr morgens. Ich meine man kann ja nie wissen. Und so wie ich mich kenne, würde ich verschlafen.

Am Morgen hatte ich es wirklich geschafft nicht zu verschlafen und bin sogar früher wach gewesen. Ich beschloß zu schauen ob die Brüder schon schliefen. Ausnahmsweise hatte ich es geschafft ohne mich zu verirren. Vielleicht prägte sich die Villa langsam in meinen Kopf. Als erstes besuchte ich Kanato. Er schlief. Genauso wie Ayato, den ich als zweites abklapperte. Reiji und Subaru schliefen auch seelenruhig und Raito drehte sich gerade um? Schlief aber weiter. Shu schlief nicht wie die anderen in seinem Zimmer, sondern, wer hätte es gedacht, auf einem Sofa im Wohnzimmer. Zuletzt besuchte ich Yui. Da sie auch noch schlief, weckte ich sie sanft und sagte, als sie wach war: "Morgen Yui, ich hab grad' nachgeschaut ob alle schlafen. Das tun sie. Du kannst jetzt die Streiche vorbereiten. Bring bitte auch die Überwachungskameras dort an." Ich reichte ihr die Kameras, während sie mir einen

unfassbaren Blick schenkte. Ich lächelte darauf nur. Dann verabschiedeten wir uns für eine Weile und verließen das Zimmer.

Ich nahm das erst Beste in Anspruch und landete in Kanatos. Er schlief seelenruhig mit seinem Teddy im Arm auf dem Bett. Ich schlich mich leise zu ihm, nahm aus meiner Tasche, die ich schon die ganze Zeit mit mir rumschleppte, ein graues Kissen und legte es auf das Bett. Dann musste ich auf das Bett krabbeln, da er genau in der Mitte des Bettes, das nicht klein war, lag. Ich griff nach hinten, wo ich das Kissen packte und tauschte es mit seinem Teddy aus. Seinen Teddy steckte ich wieder in meine Tasche und machte mich danach leise aus dem Staub.

Vor dem Wohnzimmer holte ich eine kleine Schachtel heraus und betrat dann das Zimmer. Als ich kurz vor Shu war, öffnete ich die Schachtel und hielt die Luft an. Ich wollte sichergehen, dass Shu auch wirklich tief und fest schlief. Woher sollte ich denn wissen, dass er das gerade auch tat? Dann nahm ich ihm seine Kopfhörer ab. Was aber gar nicht so einfach war, da ich nicht wusste wo dieses Halsband aufging. Danach verschwand ich wieder und ging zielstrebig zu Raito.

Seinen Raum fand ich wenig später. In ihm ging ich neben sein Bett, da dort ein Tisch mit seinem Laptop stand. Leise fuhr ich ihn hoch, hackte sein Passwort, was sehr einfach war, und ging im Internet surfen. Dort lud ich viele rockige Songs auf Shus Kopfhörer, bevor ich den Laptop wieder auf Werkseinstellungen zurücksetzte. Dann schaltete ich ihn wieder aus und schaute ob Raito immer noch schlief. Das tat er, weshalb ich seinen Raum verlassen wollte. Ich lief zwei Schritte, dann blieb ich am Boden hängen und stolperte. Bevor ich weiter gehen konnte, wurde ich am Handgelenk gepackt und auf das Bett gezogen. Raito beugte sich über mich, lächelte verführerisch und fragte: "Wie kommt es, dass Bitch-chan mir einen Besuch abstattet?" - "Da hast du nun mal Glück gehabt.", meinte ich mit einem vetmitzten Lächeln und befreite mich leicht, da er über irgendwas verwundert war. Danach verließ ich schnell das Zimmer und betrat das nächste.

Diesmal schlich sich ein sehr, sehr böses Lächeln auf meine Lippen. Ich würde hier meine sanfte Rache ausüben. Für mich war sie aber wirklich sanft. Also ging ich an Reijis Nachttisch (Ich meine den, der immer neben dem Bett steht), bereitete einen Tee zu und warf eine Tablette herein. Dann schüttelte ich Reiji solange durch bis er aufwachte. Er schenkte mir einen 'Was willst du denn jetzt' Blick. "Ich hab dir 'nen Tee gemacht. Den musst du jetzt probieren!", meinte ich mit kindlicher Stimme und reichte ihm den Tee. Obwohl sein Blick genervt wurde, nahm er den Tee an und trank einen Schluck. Ich vermute mal dass er trank, weil ich ihn gleich wieder in Ruhe lassen sollte. Er trank Schluck für Schluck bis ich mein Lachen nicht mehr unterdrücken konnte. In diesem Moment hielt Reiji in seiner Bewegung inne und spuckte den Tee wieder aus. Das sah bei ihm so komisch aus, dass ich gar nicht mehr aufhören konnte zu lachen. Während ich mich auf dem Boden rollen könnte, bekam ich einen empörten Blick von Herr 'Lerne endlich Manieren!'. Ich lachte einfach weiter bis Reiji endlich einschlief und war dann ganz leise. Aus meiner Tasche nahm ich Farbe, bemalte Reiji im Gesicht und konnte ein Lachanfall nur krampfhaft verhindern. Dann brachte ich noch eine Überwachungskamera an, die ich auch bei allen außer Kanato anbrachte. Ich verließ wieder das Zimmer und ging diesmal zu Yuis.

Ihr Zimmer war weiter weg und ich musste mich davor nochmal verlaufen, aber nach einer gefühlten halben Stunde erreichte ich ihr Zimmer dann doch. Ich öffnete ihre Tür und fand Yui sogar in ihrem Zimmer. "Was willst du denn hier, Miyuki?", fragte diese mich auch gleich und ich antwortete mit einer anderen Frage: "Hast du die Überwachungskameras bei Ayato und Subaru schon abgebracht?" - "Nein... Hab ich total vergessen!", flüsterte die Blondhaarige beschämt, während sich ein leichter Rotschimmer auf ihre Wangen legte. Dann verließ sie zu meinem Glück das Zimmer mit den Kameras. Auf ihr Schminktisch stellte ich mein Geschenk und wartete dann auf ihrem Bett auf sie.

Bevor ich noch verabschiede, hab ich nochmal eine Frage. Soll Yui im Verlauf der Geschichte sterben? Schreibt es doch bitte in die Kommis.